

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 12.07.2015

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

gerade dieser Tage wurde mir endlich gewahr was ein toter Deutscher wert ist, glatt weg 50000 € gibt es da für einen [1].

So unterschiedlich sind die Werte für Tote, denn für einen toten Afghanen gab es nur 5000 € und da gab es schon viel, weil da ein paar exklusiv zu Tode gekommen sind. Sie wurden vom Oberst Klein befohlen per Raketenangriff beim Dieselpumpen aus Tankfahrzeugen in die ewigen Jagdgründe gebracht. Da kann man sehen, daß der Deutsche doch 10 Mal mehr wert ist. Und weil der Tod der Deutschen im nachhinein auch noch exklusiver wurde, gab es gleich noch einmal 25000 € drauf. Exklusiver deswegen, da man den ganzen Lug und Trug mit den schwarzen Kasten, auch Black Box genannt, nicht richtig geplant hatte und dort ein wenig durcheinander kam. Erst waren sie verschwunden, dann auf einmal da, dann angeblich ausgelesen, dann wieder zerstört und unlesbar und dann waren die Daten doch wieder auslesbar. Eine Hudelei, die aber am Tag 26 Mal verschieden dargestellt wurde und es letztendlich keiner mehr nachverfolgen konnte was nun eigentlich war. Dafür ist aber dann ein Pilot postum in den Dreck getreten worden, der dann für das Verbrechen herhalten mußte. Verbrechen? Hier gibt es leider keinen Beweis dafür, obwohl vielleicht doch ein klein wenig. Saßen nicht früher drei Leute festangestellt in der Pilotenkanzel? Und wäre es da möglich gewesen, daß immer zwei anwesend sind, wenn einmal einer wirklich auf Toilette muß und sich keiner schlafenlegen müßte, weil er vor dem Flug Zeit genug hätte auszuruhen? Aber nein, das ist ja alles für den Profit abgeschafft worden. Und die Menschen müssen ja unbedingt für 250 € all inklusive eine Woche in den Urlaub gebracht werden. Und da muß man halt sparen, beim Flug, beim Personal, am Urlaubsort und, und, und. Da mag das sehr makaber klingen die Aufrechnung, was ein Toter wert ist. Aber wenn man bereits hier sieht, was lebende Menschen wert sind, dann ist man doch nicht mehr auf der makaberen Seite, sondern auf einer ganz traurigen. Da werden eben Menschen gebraucht, die am Urlaubsort für 2 € und weniger die Stunde arbeiten. Und wehe diese sind dann nicht freundlich, dann ist der Deutsche aber enttäuscht, dann sind es Kümmeltürken oder dominikanische Hinterwäldler, faule Neger oder spinnige Spanier. Das hat nichts aber auch gar nichts mit Menschlichkeit zu tun. Spätestens hier fängt Rassismus an. Und die Oberrassisten sind genau jene, die am meisten klagen über Rassismus, weil man sie angeblich nicht mag. Und warum mag man sie nicht? Vielleicht weil sie vermeinen, die Welt gehört Ihnen und wenn er kommt, haben alle anderen stramm zu stehen. Wenn er kommt, haben andere das Terrain zu räumen und dürfen hernach nur noch zum Bedienen wiederkommen und wenn diese große Wohltat, die da dem Diener widerfährt, nicht anerkannt wird, ist er eben nur ein nichtsnutziges Etwas, mit dem man nur Ärger hat und dann ist das Etwas ein guter, wenn er ein Toter ist.

Der Einsatz, den Oberst Klein eingeleitet hat um die Afghanen zu töten, war teurer als die Entschädigung für die Toten. Ein solcher Mensch gehört vor ein internationales Strafgericht, aber nicht so in Deutschland; in Deutschland wird er hofiert und befördert und ist nun Brigadegeneral.

Einen anderen Brigadegeneral gab es in Deutschland. Einen der das Kommando Spezialkräfte aufgebaut und geführt hat. Er hat sich erlaubt kritische Töne über die Herzallerliebsten verlauten zu lassen. Das war es für ihn. Er ist mit Schimpf und Schande davon gejagt worden. Das ist Deutschland heute. Und wo hat es das her?

Es wurde ihm von den Zionisten eingepflichtet, von den Zionisten, die die Französische Revolution (aber halt, da waren es ja noch keine; da waren es ja nur Illuminaten), den 1. Weltkrieg, den 2. Weltkrieg, den ganzen Terror seit damals, inklusive der ganzen bunten Revolutionen und das heutige Flüchtlingsdrama aufgrund ihres Brandschatzens auf der Welt zu verantworten haben.

Jetzt kommen da einige und bringen diese wunderbare westliche Ordnung durcheinander. Wie geht denn das?

Ja schauen wir 60 Jahre zurück. Da hat Österreich von den vier Siegern einen Staatsvertrag bekommen. In diesem Staatsvertrag gibt es einen Artikel 22, da steht „...*ist der USA-Dollar zu seiner Goldparität am 1. September 1949, das sind 35 Dollar für eine Unze Gold.*“

Eine Unze Gold 35 \$? Waren das gar keine \$ oder war das Gold früher nichts wert? Gab es soviel? Oder warum kostet die Unze heutzutage 1.165 USD. Es ist das 34fache. Und ja, es war auch damals der \$ und nein, das Gold war damals nicht mehr Wert, im Gegenteil; es ist seit damals massenweise neues Gold durch Förderung hinzugekommen. Es liegt daran, daß die Herren Zionisten den Goldwert des Dollars 1971 mit der Kündigung des Bretton-Wood-Vertrags aufgehoben haben. Das bedeutet, daß die 1944 vereinbarte und 1946 in Kraft getretene Goldparität nicht mehr galt, also daß die FED, die private Zentralbank der US, für 35 \$ eine Feinunze Gold herausgeben hätte müssen. Das funktionierte nicht mehr, da sie Dollar druckten soviel sie brauchten und damit die Welt überschwemmt. Inzwischen ist die Blase so groß, daß auch der Euro, der unter dem Damoklesschwert des Dollars schwebt, genauso vor dem Exitus steht wie der Dollar. Dies ist gekommen, weil in der westlichen Welt die Dollarschöpfung pro Kopf erfolgt. Über die Pro-Kopf-Verschuldung habe ich bereits [2012 in einem Sonntagswort \(Anhang\)](#) ausgeführt, als ich aufzeigte, daß die Pro-Kopf-Verschuldung der BRD 1990 vor der vermeintlichen Einheit bei weitem höher war als die der DDR und nach dieser die DDR-Pro-Kopf Verschuldung einen riesigen Sprung nach oben tat, wobei die BRD-Pro-Kopf-Verschuldung entsprechend zurückging. Die DDR also die BRD Schulden mit übernehmen mußte, danach die DDR Guthaben vom damaligen Staatssekretär im Finanzministerium Köhler, den späteren IWF-Chef und Bundespräsidenten, in Schulden umgemünzt wurden.

1,5 Millionen Euro und mehr kann man da pro Kopf einfach mal so in die Welt stellen ohne daß wertschöpfende Arbeit dahintersteht. Dadurch ist es nun soweit gekommen, daß der \$ nur noch durch militärische Gewalt [2] aufrechterhalten werden kann, wie es Thomas Bachmeier, [Präsident des Goldstandard-Instituts Europa](#), zu einem Gespräch mit den Deutschen Wirtschaft Nachrichten (DWN) klar ausführt.

Da es aber Menschen auf der Welt gibt, die diesen Schwindel nicht mehr mitmachen wollen, ist der US-Imperialismus dazu gezwungen sein militärisches Eingreifen weiter auszudehnen, denn es gibt eine neue Achse des Bösen, da ist immer noch der Iran dabei; der Iran, der seine Finanz- und Kreditwirtschaft auf saubere islamische Grundwerte stellt. Da gibt es eben keine Spekulanten, keine Heuschrecken und Zinshaie. Dazu gehört aber auch ganz klar Rußland, das es nicht für nötig hält sein Gold in die Waagschale zu werfen um die Sanktionen abzufedern, sondern dies mit seinem Dollarreserven tut. Und außerdem seine Wirtschaft in sich selbst weiter entwickelt und auf andere nichtwestliche Märkte ausrichtet, sich somit unabhängig von den westlichen Wirtschafts“riesen“, den sog. G7, die schon bald keine mehr sind, macht.

Kein Gold in die Waagschale, dafür aber Dollarreserven. Und das kann ja nun wahrhaftig nicht sein, denn es müssen ja weiter neu Dollars gedruckt werden um die enorme Rüstung der US zu stemmen; um die Auslandseinsätze zahlen zu können, und, und, und.

Derweil sitzen in den USA immer mehr Obdachlose auf den Straßen; derweil grassiert der Rassismus nach wie vor in den USA obwohl der mächtige Präsident Hussein die Führung inne hat. Der hat ja aber nun für die Aufrechterhaltung von Guantanamo letztendlich den Friedensnobelpreis erhalten und noch nicht mal mit den nun endlich wieder aufgenommenen diplomatischen Beziehungen zu Kuba wurde dieser Schandfleck getilgt. Warum aber auch? Man ist doch nun einmal die oberste Weltmacht, der Weltsheriff, die älteste und größte Demokratie und gerade damit muß man der US recht geben, denn nach ihrer Erklärung ist Demokratie nicht Volksherrschaft

sondern **Volksbeherrschung**.

Schlimm ist es, daß inzwischen nicht nur Rußland seine Dollarreserven rauswirft, sondern auch weitere Schwellenländer, Brasilien, Indien und sogar ehemalige Sowjetrepubliken, die sich von der westlichen Welt mehr und mehr abwenden, weil ihnen inzwischen gewahr wurde, daß sie derzeit zu nichts anderem gebraucht werden als die Eineweltregierung fertig einzurichten um hernach in das ewige Nichts geschickt zu werden, wie es nun einmal der Georgia Guidestone aufzeigt. Allen voran, auch den Russen, in diesem schmähhlichen Tun gegenüber der US, steht aber China. Der IWF, der mit dem Bretton Woods Abkommen geschaffen wurde, muß inzwischen anerkennen, daß die chinesische Währung reif ist um Weltwährung [3] zu werden.

Wie hat das der Yuan geschafft? Die Chinesen sind der Welt größter Goldförderer und dazu noch der Welt größter Goldeinkäufer. Somit kann, wenn genügend Gold vorhanden ist, der Yuan mit Gold aufgewogen werden. Noch aber hat China riesige Währungsreserven in Dollar aber auch in Euro. Und damit will nun China investieren. Nein es will nicht nur, es tut es auch und zwar in der Vereinigung der BRICS, in der Asiatischen Entwicklungsbank und in sein großes Projekt, der neuen Seidenstraße; und da allein 900 Mrd. Dollar. Wie aber kann das die FED abfedern bei diesen Dollarbillionen, die eigentlich überall in der Welt festhängen sollen um neues Geld drucken zu können? Wie soll der gegenwert dieser Unmengen an Dollar erbracht werden? Die sog. Entwicklungsländer sind zusammen in der Lage die USA aufzukaufen, dann hat aber die US den Nachteil, daß sie keinen Hort für ihre Kriegstreiber mehr hat. Also muß man weiter mit allen möglichen Mitteln, die den Herzallerliebsten zur Verfügung stehen, gegen die neuen Weltmächte angehen. Wozu aber nicht im geringsten saubere wirtschaftliche und freundschaftliche Beziehungen gehören, sondern es wird Rußland aus allen Lagen angegriffen; Indien in seiner zerrissenen Gesellschaft weiter unterminiert, in Brasilien wird die Gesellschaft gestört und in Südafrika sitzt man noch fest in der Wirtschaft und vor allem auf den Platinminen. Bloß mit China hat man seine Sorgen. Da hat man erst versucht in Hongkong Unruhe zu stiften, schimpft über die verfluchten Gesetze, die man den Russen nachmacht und den verbrecherischen NGOs die Hände bindet und hat versucht die Börse in China zu sprengen. Und dann gehen doch die rüpelhaften Chinesen dazu über den Spekulanten an den Börsen das Wasser abzugraben. So was verteufelt Böses aber auch. Da hätten sie sich doch mal an der Brd ein Vorbild nehmen können. So hat die damalige SPD im Jahr 2004 die Hedge- Fonds mit dem Investmentmodernisierungsgesetz ins Land geholt, die sich bis heute tief eingefressen haben und der guate alte Müntefering nannte sie dann im Wahlkampf Heuschrecken. Und genau diesen Heuschrecken geht jetzt China an den Kragen. Was gleich noch einmal eine verstärkte Gegenwehr erfordert, in Form von haßerfüllten Lügenorgien in der Mainstream Presse. Den ganzen Ziehauf, den die USler mit China machen wegen der Verteidigung ihres Territorialanspruchs im Südchinesischen Meer will ich hier gar nicht mehr anführen, denn es ist mir auch so schon übel vom dem ganzen Gespei was die HZs machen.

Dann werden Japan, Australien, Kanada und Europa genötigt gegen diese Schänder des Weltimperialismus mit einzutreten, wobei diese selbst immer wieder gezeigt bekommen müssen, daß sie nichts weiter als Vasallen der US sind; sie also nicht übermütig werden und sich selbst an die Spitze setzen. Die 3. Welt, die man nach wie vor wirtschaftlich erpressen kann, muß sich deshalb ebenfalls noch bei Abstimmungen in der UN ducken. Aber gerade diese 3. Welt wird langsam munter und dadurch, daß sie in Zukunft Hilfe erwarten kann ohne politisch erpreßt zu werden, wenden sich ebenfalls ab von der westlichen Welt an die neue Welt, die nichts mit der Eineweltregierung zu tun hat.

Deshalb werden Mengen an Flugzeugträgern benötigt, immer neue Kernwaffen um nicht in die Hinterhand zu geraten; immer weitere Angriffe auf die Menschen bis hin zum Schaffen von Terrororganisationen wie Al Quaida und die daraus stammende IS. Die IS läßt man sich finanzieren, in dem sie irakische und syrische Ölquellen besetzen, woraus sie dann das Öl verkaufen können. Und an wen verkaufen sie das Öl? An Rußland? An China? An Indien? Evtl. an den Iran?? Wohl kaum! Das geht fein säuberlich entweder per Lastwagen oder teils sogar per Leitung in arabische Staaten, die nicht nur gut Freund sondern Vasallen der US sind. Die IS wird sogar verdeckt mit

Waffen beliefert, was inzwischen der Irak aufgedeckt hat [4]. Und auch der Iran zeigt dieses auf [5].

Dann setzen sich die G7 in Dresden hin und erzählen sich das Märchen von der Verhinderung der IS Finanzierung [6]. Es werden dann auch führende Mitglieder des IS per Drohnenangriffe exekutiert [13]. Warum werden aber nur führende Mitglieder weggeschlachtet und der Rest weiter aufrechterhalten? Ja, weil diese genau wie die Chinesen den Dollar in die Wüste schicken und ihren Gold- und Silberdinar prägen [7]. Ja man braucht den IS gegen Assad auf den Golanhöhen, in Gaza und auf dem Sinai, auch im Irak, im Jemen als Fußtruppen und nach Möglichkeit gegen den Iran, aber in keinem Fall braucht man ihn gegen den Dollar. Den Dollar, den die Russen inzwischen nicht mehr zählen, sondern weil er nichts weiter als ein grüner wertloser Baumwollappen [8] ist, „abwiegen“. Und wozu kann man den Baumwollappen noch gebrauchen? Zum Beispiel um Vaterlandsverrättern den Arsch zu wischen.

Dann ist des Guten doch zuviel mit dem IS, so wie es bei Saddam und Gaddafi war, dann müssen die Köpfe rollen, damit der Terror fortfährt.

Und dann der Iran schon wieder, das ist doch der, der Atomwaffen bauen will! Das meinen zumindest die US und sein Israel, das selbst vor Atomwaffen strotzt und seit seinem Bestehen gegen Völker- und Menschenrecht ständig und immer wieder verstößt. Und inzwischen in seiner von der US geschützten Arroganz vermeint, sich die 1967 erbeuteten Golanhöhen fest einverleiben zu müssen [9]. Ja selbstverständlich ist das kein palästinensisches Gebiet, denn es ist syrisches Staatsgebiet, annektiert und nicht mit Selbstbestimmungsrecht des Golanvolkes zu Israel gekommen. Denn wenn es so wäre, daß es Volkes Wille gewesen wäre, dann hätte USrael mächtig gewaltig dagegen protestiert, so wie es bei der Krim war. So wird aber auch klar von der israelischen Zeitung selbst aufgezeigt, wie sog. jüdische Bevölkerung entsteht. Da gibt es derzeit 23000 jüdische gläubige Menschen auf den Golanhöhen und in 5 Jahren sollen es 100000 sein. Wie funktioniert denn das? Geht man mal davon aus, daß von den 23000 Israelis 3000 homosexuell sind, die ihren Nachwuchs von nepalesischen Frauen produzieren lassen [10]. Bleiben 20000 übrig, diese sollen dann also in den nächsten 5 Jahren 70000 Kinder basteln. Das wird wohl so nicht möglich sein, so bleibt nur noch eines, Juden aus aller Welt in den Nahen Osten treiben, so wie es von Anbeginn war, um entsprechende Bevölkerungszahlen zu bekommen. Und das geschieht dann in dem man in aller Welt Anschläge fabriziert, diese dann anderen meist Moslems in die Schuhe schiebt und daraufhin die Einwanderung nach Israel belebt. Und in Israel selbst sind Holocaustüberlebende am Existenzminimum [11] trotz der riesigen Entschädigungszahlungen, die man für diese Menschen eingeklagt hat. Man hat die Entschädigungszahlungen auch bekommen, aber eben nicht weitergereicht, sondern für die Expansion und den Krieg genutzt. Und alles wird auch von der europäischen besser gesagt westlichen Wertegemeinschaft gestützt. Die Wertegemeinschaft, die nun auch dem griechischen Volk aufzeigt, daß wenn es eine Volksabstimmung hinter sich hat, noch lange nicht das kommt, wofür man abgestimmt hat. Immer frei nach den Worten der mächtigsten „Frau“ dem Merkela [12] *"Man kann sich nicht darauf verlassen, daß das, was vor den Wahlen gesagt wird, auch wirklich nach den Wahlen gilt, ..."*

Letztendlich kann das alles nur sein, weil es die Deutschen (bis auf Wenige) zulassen.

Sie sind zu satt, die Deutschen. Sie sind in ihrer geistigen Faulheit zufrieden mit Brot und Spielen, sie klagen und jammern allerhöchstens- aber gut Denken, gut Reden und gut Handeln ist ihnen ein Graus.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

- [1] <http://www.spiegel.de/panorama/germanwings-absturz-lufthansa-bietet-25-000-euro-schmerzensgeld-a-1041333.html>
- [2] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/03/17/der-dollar-haelt-sich-nur-noch-durch-militaerische-erpressung-auf-den-beinen/Formularende>
- [3] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/05/27/gegen-den-dollar-iwf-erteilt-chinesischem-yuan-den-ritterschlag/>
- [4] <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/redaktion/irakische-armee-schiesst-zwei-britische-flugzeuge-ab-an-bord-waffen-fuer-isis.html>
- [5] <http://german.trib.ir/nachrichten/nahost/item/263315-irak-von-den-usa-an-isis-terroristen-gelieferte-waffen-in-falludscha-entdeckt>
- [6] http://www.focus.de/finanzen/news/wirtschaftsticker/konjunktur-g7-laender-wollen-kampf-gegen-terrorfinanzierung-verschaerfen_id_4706583.html
- [7] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/06/26/islamischer-staat-fuehrt-gold-und-silber-als-zahlungsmittel>
- [8] <http://kaliningrad-domizil.ru/portal/information/politik-and-gesellschaft/neue-maeinheit-fr-us-dollar-in-russland>
- [9] <http://www.israelnetz.com/aussenpolitik/detailansicht/aktuell/bennett-erkennt-israels-annexion-der-golan-hoehen-an-92303/>
- [10] <http://sicht-vom-hochblauen.de/wer-jude-ist-bestimmen-wir/>
- [11] <http://www.taz.de/!5012512/>
- [12] <https://www.youtube.com/watch?v=vJUIAEXm6O8>
- [13] <http://www.spiegel.de/politik/ausland/afghanistan-is-anfuhrer-von-amerikanischer-drohne-getoetet-a-1043249.html>